

Einführung in die Anthroposophische Biographiearbeit

Liebe StudentInnen,

neben der Einzelarbeit wird es in diesem Semester dank Unterstützung des IBAM/P wieder einen „*Einführungskurs in die Anthroposophische Biographiearbeit*“ als Angebot in der Gruppe geben.

Im ersten Modul soll es vor allem um die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie gehen. Neben Gesprächen in kleineren oder größeren Gruppen werden wir verschiedenste kreative Medien (Malen, Schreiben, Bewegung, Plastizieren...) nutzen, um unsere Erinnerungen wachzurufen, biographische Gesetzmäßigkeiten und eigene Lebensthemen zu erkennen, sowie individuelle Motive, Kraftquellen, Stärken und Fähigkeiten zu entdecken.

Neben der Selbsterfahrung liegt ein Schwerpunkt im Einüben von Grundfertigkeiten der Gesprächsführung und im Erleben und Wertschätzen der Individualität einer jeden Biographie. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig – wichtigste Arbeitsgrundlage sind die eigenen Fragen sowie die Offenheit, sich auf einen Prozess in der Gruppe einzulassen. Dazu gehört auch die Bereitschaft, an allen drei Wochenenden teilzunehmen.

Die Arbeit wird auf dem Christopherus Hof stattfinden. Den Kurs leiten werden:

Andrea Körsgen, geb. 1962, verheiratet, drei erwachsene Kinder; Heilpädagogin, seit über 25 Jahren in der Sozialtherapie tätig; Ausbildung in Gesprächsführung und Biographiearbeit am Bernhard Lievegoed Institut Hamburg; Mitglied in der Berufsvereinigung Biographiearbeit.

Carine Biessels, geb. 1980, Studentin der Medizin an der UWH, Diplom-Abschluss Biographical Counselling, GB. Biographische Gesprächstherapie und Kursleiterin am Emerson College, GB und Weiterbildung in Medizinisch-Therapeutische Biographiearbeit, Kassel; Mitarbeit bei „Samaritans UK Nothilfe Telefon“, GB; Mitgründerin der Professional Association of Biographical Counsellors; Mitglied in der Berufsvereinigung Biographiearbeit.

Der Gesamtkurs „Anthroposophische Biographiearbeit IBAM/P“ ist in Übereinstimmung mit den Richtlinien der „Berufsvereinigung für Biographiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie Deutschland (BVBA)“ konzipiert und kann somit eine Ergänzung Eurer Hauptqualifikationen an der UWH in Medizin, Psychologie oder Pflegewissenschaften werden. Nachabschluss alle Module wird der Qualifikation „Einführung in Anthroposophische Biographiearbeit und Biographische Gesprächsmethode für Ärzte, Pfleger und Psychotherapeuten“ erreicht, welche in Kombination mit dem Hauptstudium der Uni Witten gültig ist.

Nach Teilnahme an den 3 Einführungs- Wochenenden können die Teilnehmer in weiterführenden **Vertiefungskursen** ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln, um Biographiearbeit als zusätzliche Methode später im eigenen Berufsfeld nutzen zu können. Die Vertiefungskurse müssen nicht chronologisch gemacht werden.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldung - mehr Informationen schicken wir Euch auf konkrete Anfragen gerne zu!

Herzliche Grüße,

Andrea Körsgen und Carine Biessels Kontakt: biographiearbeit@uni-wh.de